

Gehörnerven zu starke Erschütterung, zuschreiben? Das läßt sich nicht leicht entscheiden. Was jedoch sich daraus ergibt, ist die Eindrucksfähigkeit der Pferde bei den Lauten der menschlichen Stimme, wie bei den Tönen gewisser Instrumente, besonders der Flöte, wie man dies aus dem von Athenäus und Aristoteles angeführten Beispiele entnimmt.

Ausflug nach dem Orgelgebirge.

Ungefähr 12 Meilen nördlich von der Stadt Rio de Janeiro liegen die Gipfel des Orgel-Gebirges. Dieser Name entstand aus der Ähnlichkeit der allmählig übereinander emporsteigenden Gipfel mit den Pfeifen einer Orgel. Ein Engländer besitzt hier eine Meierei für Pferde- und Maulthierzucht und einen großen Gemüsegarten. Das Boot, in welchem wir uns einschifften — denn man legt ein Drittel des Weges zu Wasser zurück —, gehörte zur Klasse der sogenannten Galvas oder Lastschiffe. Es hatte sechs Ruderer und einen Steuermann oder Patron, zwei Masten mit großen Segeln und ein überdecktes und mit Vorhängen verschlossenes Hintertheil. Die Ruderer, kräftige Neger, erheben sich bei jedem Ruderschlage, während sie ihre Bewegungen mit einem schwermüthigen Gesange begleiten. Wir genossen eines entzückenden Tages, und ein frischer Wind wehte uns liebliche Kühlung zu. In Piedade traten wir an's Land und setzten die Reise auf Maulthieren fort. Nachdem wir in dem Dorfe Freiha übernachtet hatten, machten wir uns bei Tagesanbruch auf den Weg. Etwa eine halbe Stunde von dem Dorfe beginnt die Ersteigung des Gebirges. Der drittelweit weite Weg bis zu der an 3000 Fuß über dem Meere gelegenen, oben genannten Fazenda (Meierei) ist schlecht und stellenweise äußerst steil, geht aber ununterbrochen durch einen prachtvollen Wald, der aus verschiedenen Arten von Palmen, Lorbeern, Feigen, Cassien, Trompetenblumen (Vigonien), myrthenartigen und anderen blühenden Sträuchern bestand. Bei uns werden die Wälder durch gesellschaftlich beisammen wachsende Bäume gebildet; in tropischen Gegenden sieht man dagegen nur selten zwei Bäume von einerlei Gattung bei einander: so groß ist die Mannigfaltigkeit der verschiedenen Arten. Um viele Bäume winden sich Kletterpflanzen, deren Stengel oft dicker sind, als die Bäume, welche sie umschlingen. Dies gilt besonders von einer Art wilder Feige, in deren kräftiger Umarmung oft der stützende Baumstamm abstirbt. Mehrere Schlingpflanzen sind zusammengedreht und hängen wie große Seile von den Baumzweigen herab; andere hingegen sind flach und zusammengedrückt wie Bänder. Zwei der schönsten Kletterpflanzen sind die große